

T. N. 162. 913

PROFESSOR
Dr. ANTON BETTELHEIM

WIEN, 28. V. 1855.
XIX/1., Karl Ludwigstraße 57
(VILLA GABILLON)

Lieber Freund!


Als ich frühzeitig Deine Wohlgerathene
Mittheilung im Manuscript empfangen habe, erregte
mich - ein so warmer Speculationsgeist - die Verfa-
ßung der Sache. Von der ersten Lektüre an ist es mir
als hätte ich mich - um jene zu unterbreiten. Und nun
ist es mir als hätte ich selbst wirken. Und Dir, dem gebo-
renen Praktiker = Vorkämpfer, diese Form akademischer Thätigkeit
muß sie wohl recht, bleibe mir dennoch gegen die Befür-
chtung, dass die Sache selbst für ja Deine Jugend für
eine andere, nicht Spate und Seminare für eine andere
als ~~die~~ = und Lese = Saal = Tollege nicht steht
als Wissenschaft verflüssigter Dreyfache. Und Dir, ein
mit Deine Leute fort, die unerschütterliche, fesselt sie für
Unablässige Folgen auf mich zu nichte überbrücken
eigener Collegen und Freunde und der fortwährende Glaube



Uremigkeit:

... will, für die Könige der Pacific Corporation
zu wirken. Hier steht beim ersten Wachen in der
ersten Sitzung wurde ein fürzulebender Collegen von
dem Land bei in einer allmählich ganz in der mit-
gelassenen Willen folgenden Veränderung. Die alten

A. B. B.



[Faint, illegible handwriting on lined paper]